



Das große Beschäftigungs- und Ideen-Buch



für Männer mit Demenz

Natali Mallek



Beschäftigungsideen für den Alltag

Keine langen Materiallisten – Am Alltag orientiert – Kurze Vorbereitungszeiten



Über die Autorin:

Natali Mallek ist Dipl.-Sozialpädagogin, Gedächtnistrainerin (BVG) und hat einen Master of Arts im Studiengang „Alternde Gesellschaften“ an der TU-Dortmund gemacht. Sie ist u. a. Gründerin und Hauptautorin der Internetseite „mal-alt-werden.de“. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Aktivierung und Beschäftigung von Senioren und Menschen mit Demenz.

1. Auflage 2018

Satz und Gestaltung: Röser MEDIA GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Druck: FINIDR, Czech Republic

Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-944360-79-9

© 2018 SingLiesel GmbH, Karlsruhe

www.singliesel.de

Hinweis:

Alle Übungsvorschläge in diesem Buch sind aus der Praxis heraus entstanden und vielfach erprobt. Bitte vergessen Sie aber nicht, dass jeder Mensch seine spezielle Tagesform und seine einzigartige Biografie mitbringt, die Sie dabei vielleicht berücksichtigen müssen. Nicht jede Übung passt für jeden. Die Autorin und der Verlag haften nicht für etwaige Personen- oder Sachschäden.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte, Zeichnungen, Bilder oder Aufnahmen durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier oder unter Verwendung elektronischer Systeme.

**Das große Beschäftigungs-
und Ideenbuch
für Männer mit Demenz**

SingLiesel Verlag

Vorwort

Kann man dem Hahn im Korb gerecht werden?

Beschäftigungsideen für Männer mit Demenz werden händeringend gesucht. Der Anteil der Männer mit Demenz steigt in Einrichtungen der Altenhilfe, und die Zielgruppe entpuppt sich in vielen Fällen als herausfordernd. Auch wenn der Anteil der Männer steigt, sind die Männer immer noch in der Unterzahl, und viele Materialien für die Beschäftigung und Aktivierung sind eher auf eine weibliche Zielgruppe zugeschnitten.

Dem interessierten Leser ist eventuell aufgefallen, dass auch dieses Buch *nicht* aus der Feder eines Mannes stammt. Wie kommt das?

Bei meiner Arbeit in der sozialen Betreuung einer Senioreneinrichtung stand ich immer wieder vor der Herausforderung, dass wir keine männlichen Betreuungskräfte hatten, sehr wohl aber einen steigenden Anteil an Männern unter den Bewohnern der Einrichtung.

Nun hätten mein Team und ich lange Zeit darauf verwenden können, über den fehlenden männlichen Kollegen zu jammern. Zielführender fanden wir es allerdings, unsere eigenen Möglichkeiten auszuschöpfen. Entstanden ist ein umfangreiches, praxiserprobtes Repertoire an Beschäftigungs- und Aktivierungsideen für Männer mit und ohne Demenz.

Mit diesem Buch möchte ich allen Interessierten Zugang zu diesen Ideen geben. Die Motivation ist natürlich auch ein Thema: Denn die besten Ideen, die schönsten Spiele und die abwechslungsreichsten Aktivierungen nützen nichts, wenn keiner daran teilnimmt. Natürlich wäre es mehr als anmaßend zu glauben, es gäbe *den* Mann mit Demenz. Vielleicht haben Sie in Ihrer Einrichtung Männer, die gerne kochen, handarbeiten und über das Waschen mit dem Waschbrett sprechen. Für diese werden Sie in der umfangreich zur Verfügung stehenden Literatur zur Beschäftigung von Menschen mit Demenz schon viele Ideen finden. Die Ideen in diesem Buch versuchen an Themen anzuknüpfen, die in der Biografie vieler heutiger Männer mit Demenz eine größere Rolle gespielt haben.

Widmen Sie sich der Zielgruppe „Männer mit Demenz“ ohne Berührungsängste, auch wenn Sie vielleicht selbst eine Frau sind. Nutzen Sie dieses Buch als Inspiration, als Ideenkiste, als Grundlage für Ihre eigenen individuellen Aktivierungen und Beschäftigungsrunden.

Natali Mallek

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Geschäftige Hände	19
Schraubenbeutel	20
Schraubenbrett	22
Schlips und Kragen	24
Die bare Münze	26
Knicken, Lochen, Abheften	30
Sammelleidenschaft	34
Stein auf Stein	38
Zwei Enden hat die Wurst	40
Ist doch logisch...	43
Zahlensteine	44
Der Schein trügt	46
Schlussfolgern	50
Kopfrechnen	54
Kennen und Kombinieren	59
Woher weht der Wind? - Bundesländer und ihre Flaggen	60
Zeig her deine Kleider - Beruferaten	66
Wer reist, kann etwas sehen - Europäische Hauptstädte	74
Zeig mir deine Konturen - Länder erkennen	80
Flüsse in Deutschland	84
Wahrzeichen	88
Vier Räder	94
Spiele mit...	99
Bunt durcheinandergewürfelt	100
Jedem Bier seinen Deckel	104
Korken	110
Schlüssel	114
Fußball	116
Spielkarten	120
Zeitung	124
Holzarbeiten	129
Auf den Leim gegangen: Eisstiele	130
Bilderrahmen aus einem Zollstock	134
Nagelbilder	138
Der Schleifschwamm im Einsatz	140
Insektenhotel	142
Vogelhäuschen	146
Bildnachweis.....	152

Ein paar Zahlen

Frauen werden älter als Männer. Das wird sich eventuell in den kommenden Jahren ändern, da sich berufliche Lebenswege und Freizeitverhalten sowie Lebensstile angleichen, es ist aber im Moment noch der Status quo. Während Frauen im Jahr 2015 im Durchschnitt mit 82,2 Jahren starben, wurden die Männer im Vergleich nur 75,6 Jahre alt (Quelle: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/Sterbefaelle/Tabellen/SterbealterDurchschnitt.html>, Stand: 24.08.2017).

Es gibt weniger pflegebedürftige Männer

Unter den 2,8 Millionen Pflegebedürftigen gibt es einen hohen Frauenanteil. Im Jahr 2015 lag dieser bei 64 Prozent. 2009 waren es noch 67 Prozent, was dafür sprechen könnte, dass die Anzahl der pflegebedürftigen Männer leicht steigt. Schaut man sich allerdings die Situation in stationären Einrichtungen der Altenhilfe an, dann ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern noch größer. Der Anteil von Frauen in stationären Pflegeeinrichtungen lag 2015 bei 71,8 Prozent (Quelle: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Gesundheit/Pflege/Tabellen/PflegebeduerftigePflegestufe.html>, Stand: 24.08.2017).

Warum gibt es mehr pflegebedürftige Frauen als Männer?

Dass es mehr pflegebedürftige Frauen als Männer gibt, hat vielschichtige Gründe. Der banalste ist sicher die unterschiedliche gesundheitliche Verfassung der Geschlechter. Dadurch, dass Männer eine geringere Lebenserwartung haben, leben Frauen im Alter auch häufiger allein. Bei Alleinlebenden gibt es keinen Partner, der nachlassende Fähigkeiten im Alltag auffangen und deren Auswirkungen abmildern könnte. Frauen fällt es darüber hinaus oft leichter, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wer keine Leistungen beantragt, taucht in den offiziellen Statistiken zur Pflegebedürftigkeit einfach nicht auf.

Beschäftigung für Männer

Dass ergotherapeutische, beschäftigende und aktivierende Maßnahmen für Menschen mit Demenz Sinn und Bedeutung haben, ist wissenschaftlich erwiesen.

Die Gender-Perspektive fehlt in Veröffentlichungen zu dem Thema nahezu vollständig.

Männerbiografien

Während Erfahrungen an der Front und aus Zeiten von Kriegsgefangenschaft noch vor wenigen Jahren oft den Mittelpunkt von Gesprächen mit pflegebedürftigen Männern bildeten, ändern sich die Themen allmählich. Ein heute 80-Jähriger war noch ein Kind, als der Zweite Weltkrieg endete. Dadurch haben der Krieg und dessen Auswirkungen ihn zwar sehr wahrscheinlich tief geprägt, im Mittelpunkt steht dabei aber nicht mehr die Tätigkeit eines Soldaten.

In meinen Fortbildungen und Seminaren zu dem Thema Männer bitte ich die Teilnehmer immer, sich einmal näher mit der Biografie eines älteren Mannes auseinanderzusetzen, den sie gut kennen. Dafür verwende ich einen eigens entwickelten Biografiebogen (siehe Seite 13). Dieser Biografiebogen setzt einen Schwerpunkt bei Lebensthemen, die für viele Männer der heutigen Senioren-generation eine Rolle spielen.

Im Anschluss bitte ich jeden Teilnehmer, ein Thema zu benennen, mit dem dieser Mann wahrscheinlich gut erreicht werden kann. Einige Themenvorschläge, die häufig genannt werden, finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Auto	Kegeln	Briefmarken	Streiche	Musik
Auto waschen	Bier	Würfeln	Haustiere	Wein
Beruf	Kneipe	Zeitung	Landwirtschaft	Wetter
Eisenbahn	Geld	Schule	Seifenkisten	Freunde
Militär	Politik	Flugzeuge	Haus bauen	Renovierung
Radio	Münzen	Fahrrad	Väter	Garten
Sport	Karten	Fernsehen	Holzarbeiten	Wetter
Werkzeug	Geografie	Büroarbeit	Reparaturen	Fußball gucken
Flaggen	Lokales			

Tabelle: Häufig genannte Themenvorschläge

Diese Tabelle kann als Anregung genutzt werden, wenn man eine Aktivierungsstunde, eine Einzelbetreuung oder einen Männerstammtisch plant. Deutlich wird an dieser Stelle aber auch, dass die Themen sehr verschieden sind und die persönlichen Vorlieben sowie die individuelle Lebensgeschichte immer beachtet werden sollten.

Nachdem sich die Teilnehmer mit der Biografie eines Mannes auseinandergesetzt haben, den sie gut kennen, stelle ich ihnen eine zweite Frage: In was für Gruppen hat sich diese Person wahrscheinlich wohlgeföhlt (egal, zu welchem Zeitpunkt ihres Lebens)? An dieser Stelle tauchen in der Teilnehmerrunde meist etwas gequälte und fragend schauende Gesichter auf. Denn während es selbstverständlich viele gesellige Männer mit einem großen Freundes- und Bekanntenkreis gibt, so gibt es auch eine große Anzahl von Männern höheren Alters, die gesellschaftliche Anlässe in ihrem Leben eher als störend empfunden haben.

1 Zahlensteine

Steine findet man an jeder Ecke, ob am eigenen Haus oder im Wald. Wählen Sie ein paar glatte Exemplare und stellen Sie ein hochwertiges und lange haltendes Spiel her.

Material

- 20 (oder mehr) Kieselsteine
- rote Acryl-farbe
- dünner Pinsel

 einmal hergestellt, ca. 10 Minuten

Beschreibung

Vorbereitung: Schreiben Sie mit Farbe und Pinsel die Zahlen von 1 bis 20 auf die Kieselsteine, und lassen Sie die Farbe gut trocknen.

Ausführung: Legen Sie Zahlenreihen mit den Steinen, und lassen Sie die Teilnehmer jede Zahlenreihe nach dem richtigen Muster vervollständigen.

Beispiele:

2 4 6 8 ...	(alle gerade Zahlen)
1 3 5 7 ...	(alle ungeraden Zahlen)
1 4 7 10 ...	(immer plus 3)
20 19 18 17 ...	(immer minus 1)
15 13 11 9 ...	(immer minus 2)
2 4 8 ...	(immer mal 2)
1 6 11 ...	(immer plus 5)
20 14 8 ...	(immer minus 6)

Varianten & Ergänzungen

Wenn das Vervollständigen der Zahlenreihen eine zu große Herausforderung ist, können die Steine auch einfach „nur“ in die richtige Reihenfolge gebracht und die Zahlen benannt werden. Für Teilnehmer, denen die vorgestellten Zahlenreihen zu einfach sind, können komplexere Zahlenreihen gelegt werden, die auf zwei aufeinanderfolgenden Regeln basieren. Dazu werden evtl. weitere nummerierte Steine benötigt. Es ist auch möglich, die Zahlenreihen durch Reihen mit geometrischen Formen zu ersetzen:

- Kreis, ● Kreis, ■ Quadrat, ● Kreis, ● Kreis, ■ Quadrat ...
- ▲ Dreieck, ● Kreis, ▲ Dreieck, ● Kreis, ▲ Dreieck ...

Natürlich müssen es nicht unbedingt Steine sein: Die Zahlen oder Formen können für dieses Spiel auch auf Karteikärtchen geschrieben werden.

Bitten Sie die Teilnehmer, folgende Sprichwörter/Redewendungen zu ergänzen:

Jemandem etwas hoch ... anrechnen.

Die Quadratur des ... Kreises.

Etwas Pi mal Daumen ... schätzen.

Wir finden einen gemeinsamen ... Nenner.

Wir gehen auf Nummer ... sicher.

Mit Wissen glänzen

Was ist die kleinste natürliche Zahl? → 0

Wie viele Zwerge gibt es im Märchen „Schneewittchen“? → 7

Wie viele Seiten hat ein Quadrat? → 4

Wie heißt die kleinste Primzahl? → 2

Beim Kegelsport ist die klassische Anzahl der Kegel ...? → 9

Wie heißt in Deutschland die beste Schulnote? → 1

Aller guten Dinge sind...? → 3

Wie heißt die kleinste zweistellige Zahl? → 10

Was muss man auch mal gerade sein lassen? → 5

Die höchste Zahl auf den meisten gebräuchlichen Zahlenwürfeln heißt ...? → 6

Bei welcher Zahl muss man bei dem Kartenspiel Mau-Mau einmal aussetzen? → 8

Sammlung: Sammeln Sie gemeinsam Reimwörter zu den Zahlwörtern eins bis zehn.

Beispiele:

Eins - meins, deins, keins, seins

Zwei, drei - Mai, frei, Hai, Kai

Vier - mir, dir, hier, ihr

Fünf - Strümpf', rümpf

Sechs - Klecks, zwecks, Gewächs, Schecks

Sieben - lieben, trieben, schieben, blieben

Acht - lacht, Macht, Nacht, Schacht

Neun - freu'n, bereu'n, Moin

Zehn - geh'n, seh'n, versteh'n

Aktivierungen & Gesprächsimpulse



5 Flüsse in Deutschland

Haben Sie auch in der Schule gelernt, wo sich welcher Fluss in Deutschland befindet? Wo mündet welcher Fluss ins Meer, und welche Flüsse vereinigen sich an welcher Stelle? Deutschlands Wasserstraßen sind verzweigt und wunderschön.

Material

- Kreppband oder farbiges Klebeband (alternativ Tesafilm und kleine Stücke Papier)
- Laminiergerät (oder Klarsichthülle)

 einmal hergestellt,
ca. 15 Minuten

Beschreibung

Vorbereitung: Kopieren Sie die Karte mit den deutschen Flüssen und laminieren Sie sie. Nutzen Sie das Kreppband oder das farbiges Klebeband, um die Namen der Flüsse zu überkleben. Durch das Laminieren der Karte kann das Klebeband später leicht gelöst werden. Wenn kein Laminiergerät vorhanden ist, kann die Karte in eine Klarsichthülle gelegt werden.

Ausführung

Betrachten Sie die Karte gemeinsam mit den Teilnehmern. Fragen Sie die Teilnehmer, ob sie die Namen der Flüsse kennen. Wenn ja, kann das Wissen durch das Entfernen des Klebebands bestätigt werden. Wenn nicht, kann der Name des Flusses gemeinsam durch das Entfernen des Klebebands entdeckt werden.

Varianten & Ergänzungen

Wenn das Spiel in einer Gruppe gespielt wird, bietet es sich an, die Karte mit einem Beamer oder einem Overhead-Projektor an die Wand zu projizieren. So ist die Karte ausreichend groß, und alle können mitmachen. Ein gutes Gesprächsthema kann auch sein, welche Flüsse auf der Karte fehlen.

Hören Sie gemeinsam das Lied:

An der schönen blauen Donau (z. B. von den Comedian Harmonists)

Bitten Sie die Teilnehmer, folgende Sprichwörter/Redewendungen zu ergänzen:

Etwas ist im ... Fluss.

Bis dahin fließt noch viel ... Wasser den Rhein hinab.

Wasser in den ... Rhein schütten.

Alle Flüsse münden ins ... Meer.

Dies und Das

Kennen die Teilnehmenden Eselsbrücken rund um Flüßennamen?

Wenn ja, welche?

Beispiel: Iller, Lech, Isar, Inn fließen rechts zur Donau hin ...

Neckar



Singen Sie gemeinsam das Lied:

Loreley- Heinrich Heine
(Liedblatt siehe Seite)

Loreley

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
dass ich so traurig bin;
ein Märchen aus alten Zeiten,
das kommt mir nicht aus dem Sinn.

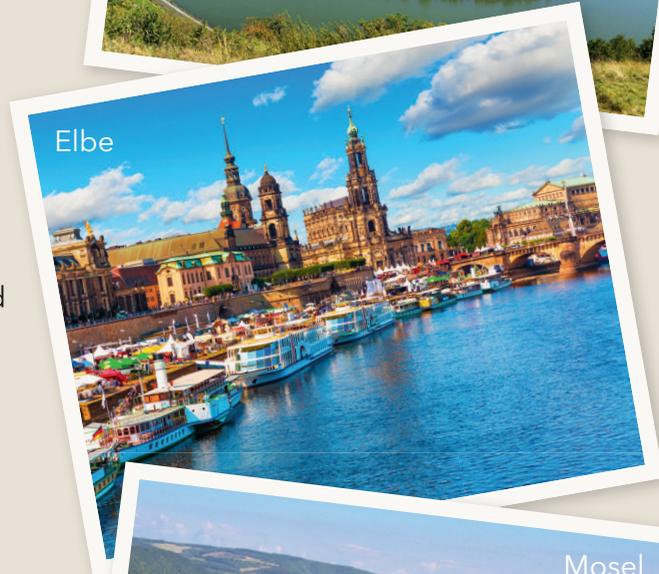
Die Luft ist kühl und es dunkelt,
und ruhig fließt der Rhein;
der Gipfel des Berges funkelt
im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
dort oben wunderbar,
ihr goldnes Geschmeide blitzet,
sie kämmt ihr goldnes Haar.
Sie kämmt es mit goldnem Kamme und
singt ein Lied dabei;
das hat eine wundersame,
gewaltige Melodey.

Den Schiffer, im kleinen Schiffe,
ergreift es mit wildem Weh;
er schaut nicht die Felsenriffe,
er schaut nur hinauf in die Höh'.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
am Ende Schiffer und Kahn;
und das hat mit ihrem Singen
die Loreley getan.

Heinrich Heine





2 Jedem Bier seinen Deckel

Hopfen, Malz, Hefe und Wasser - nach dem „Reinheitsgebot“ braucht man nicht mehr, um ein gutes Bier zu brauen. „Bierfilze“ wurden früher nicht nur genutzt, um sie unter die Bierkrüge zu legen und so den Tisch zu schützen. Auf den Bierkrug gelegt, dienten sie im Sommer auch der Fernhaltung von Ungeziefer.

Schön, dass die Möglichkeiten für den Einsatz von Bierdeckeln weit über das Abwehren von Insekten hinausgehen. Einige der vorgestellten Ideen eignen sich für Teilnehmer, die noch über gute feinmotorische Fähigkeiten und etwas Geschick verfügen. Es sind aber auch Ideen dabei, die sich für weniger fitte Teilnehmer eignen. Treffen Sie einfach die Auswahl, die zu Ihren Teilnehmern passt.

Material

- Bierdeckel

||  5-20 Minuten

Beschreibung

Vorbereitung: Bierdeckel sammeln kann zu einer richtigen Leidenschaft werden. Fast immer, wenn man in einem Lokal oder einem Restaurant ist, kann man neue Bierdeckel für seine Sammlung entdecken. Bunte Sammlungen aus unterschiedlichen Regionen und von unterschiedlichen Biersorten sind besonders schön. Wenn man viele Bierdeckel benötigt, lohnt es sich, einmal nett beim Wirt nachzufragen. So kann man schon mal eine ganze Packung ergattern.

Ausführung: *Beispiele*

Häuser bauen

Teilnehmer, die noch sehr geschickt sind, können versuchen, aus den Bierdeckeln Häuser zu bauen. Dafür werden immer zwei eckige Bierdeckel aufrecht nebeneinandergestellt und dann dachförmig aneinandergelehnt.

Stellt man zwei solche Bierdeckeldächer Seite an Seite auf, kann man einen weiteren Bierdeckel darüberlegen, um dann - mit ruhiger Hand - ein neues Bierdeckeldach darauf zu errichten. Das Bauen von Häusern aus Bierdeckeln ist für viele Menschen eine Tätigkeit, die sie von früher kennen.

Bierdeckel fangen

Ein weiterer Zeitvertreib mit Bierdeckeln, den viele aus Kneipen kennen, ist das Hochschnipsen und Auffangen. Auch hierfür braucht man eine gewisse Geschicklichkeit. Der Bierdeckel wird zur Hälfte über die Tischkante gelegt. Nun schnippt der Teilnehmer den Bierdeckel mit dem Fingerrücken in die Luft und versucht, ihn mit den Fingern wieder aufzufangen, bevor er auf dem Boden oder dem Tisch aufkommt.

Bierdeckelstaffel

Die Teilnehmer sitzen nebeneinander oder in einem Kreis. Der erste Teilnehmer klemmt einen Bierdeckel zwischen zwei Finger. Der nächste Teilnehmer nimmt ihm den Bierdeckel ab, indem er ihn ebenfalls zwischen zwei Finger klemmt. So wird der Bierdeckel von Teilnehmer zu Teilnehmer weitergegeben.

Variationen

1. Damit es eine richtige Staffel wird, kann die Gruppe geteilt werden. Jede Gruppe sitzt in einer Reihe nebeneinander. Ein Bierdeckel wird bis zum Ende weitergegeben und wandert dann wieder zurück. Gewonnen hat die Gruppe, deren Bierdeckel zuerst wieder bei dem ersten Teilnehmer ankommt.
2. Anstelle der Finger können zum Weitergeben der Bierdeckel auch Wäscheklammern verwendet werden.

Versteck den Schatz

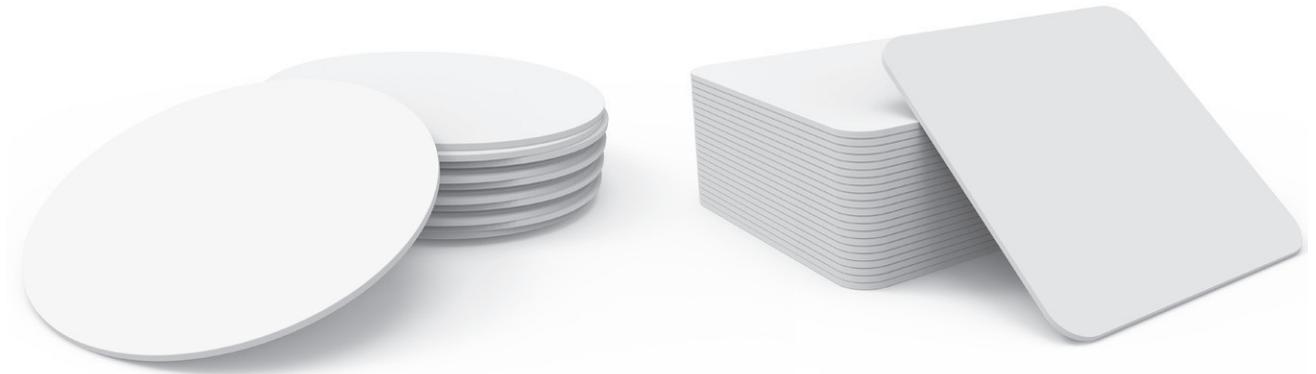
Auf dem Tisch werden ein paar Münzen verteilt. Nun versuchen die Teilnehmer, von ihrem Platz aus Bierdeckel so zu werfen, dass sie auf den Münzen landen und diese verdecken.

Bierdeckel sortieren

Bierdeckel können sehr unterschiedlich sein, und man kann damit vielerlei Sortierspiele improvisieren. Wenn Sie nur Bierdeckel der gleichen Sorte haben, können Sie sie so mischen, dass einige mit der Vorderseite und andere mit der Rückseite nach oben schauen. Dann besteht die Sortieraufgabe darin, die Bierdeckel wieder alle mit der Vorderseite nach oben zu sortieren.

Schön ist es aber auch, wenn man Bierdeckel verschiedener Biermarken hat und sie nach Marken sortiert. Oder wenn man die Biermarken verschie-





denen Regionen in Deutschland zuordnet. Wenn man eckige und runde Bierdeckel hat, kann man auch nach der Form sortieren.

Bierdeckel schätzen

Wie viele Bierdeckel sind wohl in einem Stapel? Die Betreuungsperson oder Gruppenleitung präsentiert den Teilnehmern einen Stapel mit abgezählten Bierdeckeln. Die Teilnehmer schätzen, wie viele Bierdeckel in dem Stapel sind. Wer ist mit seiner Schätzung am nächsten dran?

Bierdeckel rollen

Runde Bierdeckel kann man wunderbar um die Wette rollen lassen. Dafür braucht man Tische, die man längs zusammenstellt. Der erste Teilnehmer rollt seinen Bierdeckel, und die Gruppenleitung markiert mit Kreppband, auf das sie den Namen des Teilnehmers notiert, bis wohin der Bierdeckel gerollt ist. Dann ist der nächste Teilnehmer an der Reihe. Am Ende ist an dem Kreppband zu erkennen, wessen Bierdeckel am weitesten gerollt ist.

Zielwerfen

Die Teilnehmer sitzen in einem Stuhlkreis. In die Mitte des Kreises wird ein leerer Eimer oder eine leere Kiste gestellt. Die Teilnehmer versuchen, die Bierdeckel in den Eimer oder die Kiste zu werfen.

Variationen

1. Es werden mehrere Eimer oder Kisten in die Mitte gestellt und mit unterschiedlichen Punktwerten beschriftet. Jeder Teilnehmer versucht nun, möglichst viele Punkte zu erwerben.
2. Auch bei der nächsten Variation werden mehrere Eimer oder Kisten in die Mitte gestellt. Sie werden mit unterschiedlichen Farben markiert. Die Bierdeckel werden mit den gleichen Farben markiert. Die Teilnehmer versuchen nun, die Bierdeckel in den Eimer oder die Kiste zu werfen, die mit der entsprechenden Farbe markiert ist.

Wenn viele verschiedene Bierdeckel vorhanden sind, muss unter Umständen gar keine große Aktion damit geplant werden. Legen Sie die Bierdeckel auf den Tisch, und sprechen Sie einfach über Gestaltung, Formen und Motive.

Sammlung: Sammeln Sie gemeinsam so viele Biersorten wie möglich.

Beispiele: Altbier, Berliner Weiße, Bockbier, Dampfbier, Dunkelbier, Export, Kölsch, Lagerbier, Schwarzbier, Weizenbier ...

Fragen Sie die Teilnehmer nach ihren Erinnerungen zu folgenden Themen:

Brauerei, Kneipe, Bier

Beispiele für Fragen...

Haben Sie eine Lieblingsbiermarke?

Haben Sie schon einmal eine Brauerei besichtigt?

Wenn ja, welche?

Beschreiben Sie den Geruch des Bierbrauens ...

Welche Biersorten mögen Sie? Welche nicht?

Haben Sie einmal einem Stammtisch angehört?

Haben bzw. hatten Sie früher eine Lieblingskneipe oder einen Lieblingsbiergarten?

Hören Sie gemeinsam das Lied:

Die kleine Kneipe in unserer Straße (Peter Alexander)

**Varianten &
Ergänzungen**

**Aktivierungen &
Gesprächsimpulse**



Die Bierlaune

Es war ein lauwarmer Sonntagabend vor zehn Jahren und drei Monaten. Heini saß mit seinem Freund und Weggefährten Gustav in dem Biergarten an der Sonnenstraße. Die Sonnenstraße lag am anderen Ende der Stadt, aber einen Biergarten in der Nähe ihrer Wohnungen gab es nicht. Die Freunde hatten schon den einen oder anderen Humpen geleert, als Gustav jammerte:

„Ich schaffe es nicht mehr nach Haus. Es ist einfach zu weit!“

Heini klopfte ihm tröstend auf die Schulter.

„Wir haben es bis jetzt immer geschafft, wir werden es dieses Mal auch schaffen. Lust habe ich zwar auch nie auf den langen Heimweg, aber woanders als hier kriegen wir ja kein leckeres Bier, bei dem wir draußen sitzen können!“

„Ja, ein Jammer ist das! Warum gibt es denn keinen Biergarten in unserer Straße? Auf dem Grundstück deiner Tante wäre doch so viel Platz!“, beschwerte sich Gustav weiter.

Er war so tief in sein Jammertal hinabgestiegen, dass er gar nicht bemerkte, wie es bei seinen letzten Worten in Heinis Augen blitzte:

„Mensch, Gustav! Du hast Recht!“, rief Heini nun aufgeregt und stupste Gustav an.

Gustav war verduzt:

„Was freut dich denn daran so?“

„Das Grundstück meiner Tante! Wir eröffnen unseren eigenen Biergarten!“

Was hältst du davon?“

Auch in Gustavs Augen trat ein Funkeln. Ein eigener Biergarten! Mit frischem Bier vom Fass! Mit karierten Tischdecken. Mit hübschen Serviererinnen. Mit einem kurzen Weg nach Hause. Die beiden waren begeistert. Lange, lange saßen sie an diesem Abend noch zusammen, sie sammelten Ideen und schmiedeten Pläne. Selbst der Heimweg kam ihnen gar nicht weit vor, so sehr waren sie in ihre Gespräche vertieft.

Heute, zehn Jahre und drei Monate später, stehen Heini und Gustav zusammen hinter dem Tresen. Sie feiern das zehnjährige Jubiläum ihres Biergartens. Die Euphorie, die sie in ihrer Bierlaune empfunden hatten, war am nächsten Tag nicht verschwunden. Sie setzten ihre Pläne in die Tat um. Selbstverständlich mussten sie so manches Hindernis überwinden. Doch gemeinsam schafften sie es. So wurde aus einer Bierlaune ein Biergarten.



SingLiesel

Das große

Beschäftigungs- und Ideen-Buch für Männer mit Demenz

Männerbiografien sind anders. Die Beschäftigungsangebote für Senioren und Menschen mit Demenz sind jedoch oft auf die Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten: Handarbeiten, Kochspiele, Blumenmotive...

Viele Männer lehnen das alles als „Weiberkram“ ab. Das große Beschäftigungs- und Ideenbuch für Männer mit Demenz zeigt, wie man auch Männer aus der Reserve locken kann.

Ausgewählte Beschäftigungsideen für Männer mit Demenz – eingebunden in Alltagsthemen:

- Arbeit & Beruf
- Spiele zum Kombinieren
- Holz- und Schraubarbeiten
- Beschäftigungstipps für den Alltag
- Spiele mit Zahlen
- Länder und ihre Wahrzeichen
- Flaggen erkennen
- Flüsse und Hauptstädte

✓ Zu jedem Kapitel Aktivierungsvorschläge und Gesprächsimpulse

✓ Für alle Stadien der Demenz geeignet

✓ Einzel- oder in Gruppen einsetzbar

Mit alltäglichen Materialien In der Praxis entwickelt und im Alltag erprobt

Alle Ideen können unkompliziert und ohne lange Vorbereitungen umgesetzt werden. Sie bilden den Ausgangspunkt, um miteinander ins Gespräch zu kommen, kreativ zu sein, alle Sinne anzuregen und sich an Erlebtes zu erinnern.

